

VISIONEN FÜR DIE LICHTENBURG 2.0

Kolloquium in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

SAMSTAG, DEN 18. APRIL 2026

9:30 Uhr Optional: Rundgang über das Gelände des Schlosses Lichtenburg

10:30 Uhr Begrüßung

Dr. Kai Langer, Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

**10:40 Uhr Projektempuls: „Visionen für die Lichtenburg 2.0“
– Zukunftsperspektiven für die KZ-Gedenkstätte**

Melanie Engler, Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prof.in Dr.in-Dipl.-Ing. Anke Fissabre, FH Aachen,
Fachbereich Architektur

und individuelle Ausstellungsbesichtigung

11:20 Uhr World Café

Austausch zu den studentischen Entwürfen zum Zellenbau,
zur Schlosskirche und zu den Freiräumen

12:20 Uhr Mittagspause

**13:20 Uhr Herausforderungen in der Weiterentwicklung eines historischen
Verbrechensortes mit komplexer Überlagerungsgeschichte – Eine
gedenkstättenfachliche Perspektive**

Dr.in Ann Katrin Düben, Gedenkstätte Breitenau

Das Weiterentwicklungsprojekt der KZ-Gedenkstätte Gusen

Dr. Robert Vorberg, KZ-Gedenkstätte Gusen

VISIONEN FÜR DIE LICHTENBURG 2.0

Kolloquium in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

14:30 Uhr Kaffeepause

14:50 Uhr Fish Bowl-Diskussion

Melanie Engler, Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Dr.in Ann Katrin Düben, Gedenkstätte Breitenau

Dr. Robert Vorberg, KZ-Gedenkstätte Gusen

16:00 Uhr Ende

Das Projekt

Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin und die FH Aachen wollen unter dem Titel „Visionen für die Lichtenburg 2.0“ im Rahmen eines partizipativen Prozesses die Zukunft der Gedenkstätte in den Blick nehmen. Den Raum für verschiedene Perspektiven zu öffnen und miteinander ins Gespräch zu kommen steht dabei im Fokus: Wie könnte die Gedenkstätte Lichtenburg in den nächsten Jahren aussehen?

Die Architektur-Master-Studierenden der FH Aachen haben sich im Jahr 2023/2024 intensiv mit dem Schloss Lichtenburg und der Gedenkstätte auseinandergesetzt. Im Mai 2024 wurden in einem Workshop vor Ort konkrete Entwürfe zu den Themenkomplexen Zellenbau, Schlosskirche und Freiräume erarbeitet.

Im September 2024 wurde die daraus entstandene Ausstellung "Visionen für die Lichtenburg 2.0 - Zukunftsperspektiven für die KZ-Gedenkstätte" in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin eröffnet.

Das Projekt findet in Kooperation mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben statt und wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.